

## Der VLSA stellt sich vor

Geschrieben von: Dr. Daniel Kern

Sonntag, den 18. September 2011 um 00:00 Uhr

---

- Wir sind ein freier und unabhängiger Berufsverband.
  - Wir vertreten die Lebensmittelchemiker/-innen im öffentlichen Dienst in Sachsen-Anhalt.
  - Wir sorgen für Aufmerksamkeit des öffentlichen und politischen Lebens auf die unverzichtbaren Leistungen der Lebensmittelchemiker/-innen zum Wohle des Verbrauchers.
- Unsere Mitglieder arbeiten im Landesamt für Verbraucherschutz, im Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes-Sachsen-Anhalt sowie in einzelnen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämtern.
- Wir sind Mitglied im Bundesverbandes der Lebensmittelchemiker/-innen im öffentlichen Dienst e.V. (BLC).
  - Wir haben uns auf Landesebene als Fachgruppe dem Bund der Technischen Beamten, Angestellten und Arbeiter Sachsen-Anhalt (BTB) angeschlossen.
  - Unser Organisationsgrad im öffentlichen Dienst liegt bei über 80 Prozent.



[Der Vorstand des VLSA](#)

## Unser Fokus

- Schutz des Verbrauchers und der redlichen Lebensmittelwirtschaft durch eine effektive Lebensmittelüberwachung
- Förderung von Berufsinteressen der Lebensmittelchemiker/-innen, insbesondere im öffentlichen Dienst
- Förderung der Zusammenarbeit mit Behörden, Organisationen und Verbänden
- Förderung und Verbesserung der Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder

## Das wollen wir erreichen

### **Ausreichende Mittel für einen leistungsfähigen Verbraucherschutz**

- Analysemethoden werden stetig besser, die benötigten Geräte in gleichem Maße teurer. Die zur Verfügung stehenden Investitionsmittel stagnieren jedoch oder werden sogar gekürzt.
- Der stetige Wandel im Lebensmittelrecht und immer neue analytische Fragestellungen erfordern kontinuierliche Weiterbildung. Um den Anschluss nicht zu verpassen, ist eine Aufstockung des Fortbildungsetats dringend geboten.
- Bei zunehmenden Aufgaben wurde in den letzten Jahren Personal abgebaut. Die Möglichkeiten, diese Einsparungen durch Zentralisierungen aufzufangen, sind mittlerweile ausgeschöpft. Weitere Einsparungen führen daher unmittelbar zu Defiziten im Verbraucherschutz.

## **Zusammenarbeit mit den anderen mitteldeutschen Untersuchungseinrichtungen**

- Um sämtliche lebensmittelrechtlichen Vorschriften wirksam kontrollieren zu können ist eine methodische Schwerpunktbildung innerhalb der mitteldeutschen Untersuchungseinrichtungen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen dringend erforderlich.
- Dies erfordert verlässliche Vereinbarungen hinsichtlich der Übernahme von methodischen Schwerpunkten einen kollegialen und auf Ausgleich der Kompetenzen ausgerichteten Umgang miteinander.
- Ein Personalabbau ist mit den vorstehend genannten Zielen der engen Zusammenarbeit unvereinbar. Jeglicher Personalabbau gefährdet diese Ziele und hat zwangsläufig negative Auswirkungen auf den fachlichen Standard der amtlichen Untersuchungen in den drei beteiligten Ländern.

## **Keine Privatisierung der amtlichen Lebensmittelüberwachung**

- Eine Privatisierung von Untersuchungen in der Lebensmittelüberwachung ist auf jeden Fall abzulehnen. Die Unabhängigkeit privater Labors lässt sich bei gleichzeitiger Bearbeitung von amtlichen Proben und Aufträgen aus der Wirtschaft nicht gewährleisten.

## **Lebensmittelchemiker/-innen im Vollzug**

- Es ist dringend erforderlich, dass auch bei den unteren Lebensmittelüberwachungsbehörden in den Landkreisen und Städten Lebensmittelchemiker/-innen tätig werden. Der lebensmittelchemische Sachverstand ist für den effizienten Vollzug der Lebensmittelüberwachung unentbehrlich.

## **Lebensmittelchemiker - Experten im Verbraucherschutz**

- Die Ausbildung ist stark analytisch chemisch ausgerichtet. Einzigartig im Vergleich zu anderen chemischen Studiengängen ist die juristische Ausbildung, was Lebensmittelchemiker/-innen zu Allround-Experten macht.
- Die Berufsbezeichnung ist gesetzlich geschützt. Sie darf nur von Personen geführt werden, die den berufsqualifizierenden Abschluss vorweisen können.
- Lebensmittelchemiker/-innen sind in vielen Arbeitsgebieten aktiv, vor allem in der Lebensmittelüberwachung, in Privatlabors und in der Industrie.
- Im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung untersuchen sie in den Untersuchungseinrichtungen der Länder und Kommunen Lebensmittel und andere Produkte des täglichen Bedarfs (Bedarfsgegenstände, Kosmetika, Tabak). Auf Grundlage dieser Untersuchungen erfolgt die gutachterliche Bewertung der untersuchten Produkte.